



Studienstart 2024

HERZLICH WILLKOMMEN AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG!

Lehramt an Gymnasien
Lehramt an Oberschulen

VORSTELLUNG

ZENTRALE STUDIENBERATUNG



Yvonne Schafhauser

lehramtsberatung@uni-leipzig.de

CURRICULARMANAGEMENT LEHRAMT



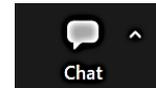
Ulrike Schürer

schuerer@uni-leipzig.de

HINWEISE ZOOM-EINSTELLUNGEN

FÜR EINE REIBUNGSLOSE VERANSTALTUNG

- Zu Beginn der Veranstaltung sind alle Teilnehmer:innen stumm geschaltet.
- Auch die Videofunktion ist deaktiviert.
- Fragen können im Anschluss an den Vortrag live oder über die Funktion F&A gestellt werden.
- Im Chat posten wir eventuell Links. Dort erfolgt keine Beantwortung von Fragen.



VORTRAG ZUM DOWNLOAD

SIEHE CHAT

- Den Link zum Vortrag finden Sie im Chat.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Studienstart 2024

LEHRAMT AN GYMNASIEN LEHRAMT AN OBERSCHULEN

Informationen zum Studienablauf, Stundenplan und zur
Moduleinschreibung

Yvonne Schafhauser, Ulrike Schürer

ABLAUF

1. Struktur des Studiums
2. Stundenplanung
3. Moduleinschreibung
4. Prüfungen
5. Praktika
6. Nächste Schritte und Fragen



1. STRUKTUR

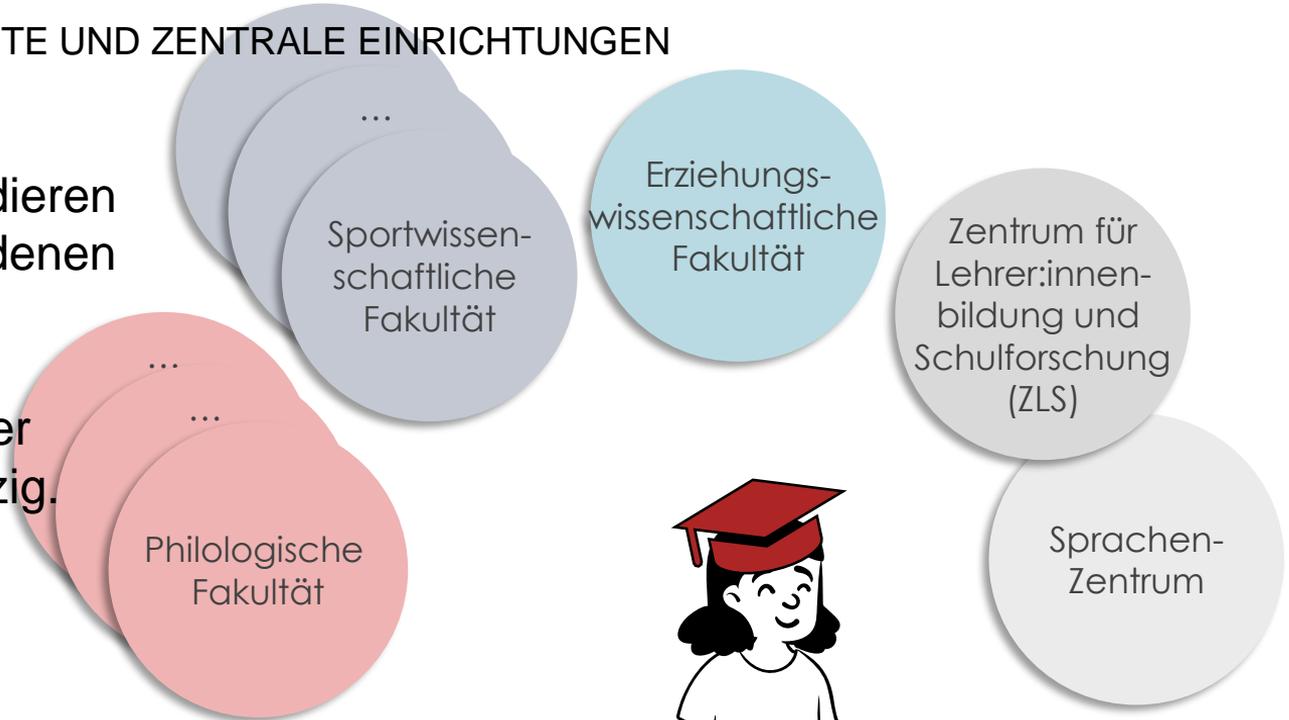
- Die Universität Leipzig
- Das Studium des Lehramts an Gymnasien und Oberschulen



1. STRUKTUR DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

FAKULTÄTEN, INSTITUTE UND ZENTRALE EINRICHTUNGEN

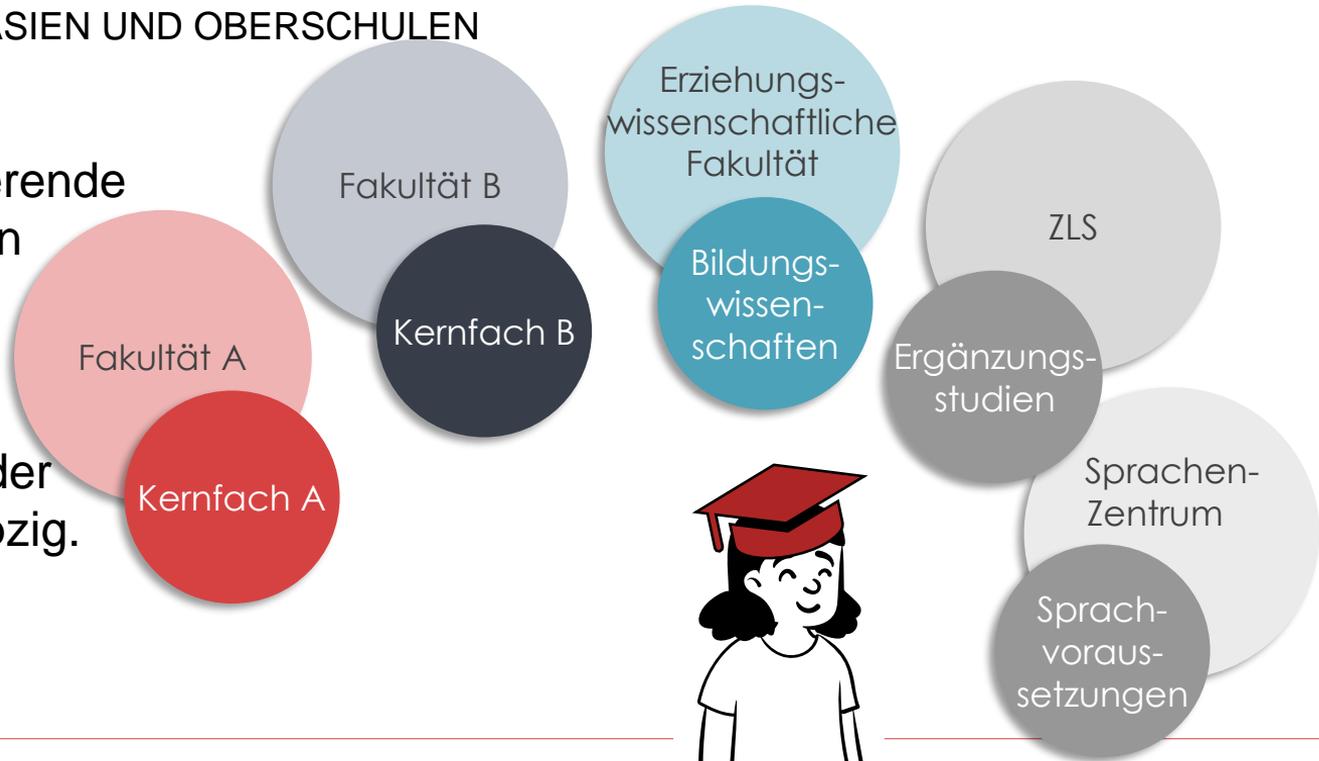
- Als Lehramtsstudierende studieren Sie an verschiedenen Fakultäten und zentralen Einrichtungen der Universität Leipzig.



1. STRUKTUR DES STUDIUMS

LEHRAMT AN GYMNASIEN UND OBERSCHULEN

- Als Lehramtsstudierende studieren Sie an verschiedenen Fakultäten und zentralen Einrichtungen der Universität Leipzig.



1. STRUKTUR DES STUDIUMS

LEHRAMT AN GYMNASIEN

300 Leistungspunkte, Regelstudienzeit: 10 Semester



1. STRUKTUR DES STUDIUMS

LEHRAMT AN OBERSCHULEN

270 Leistungspunkte, Regelstudienzeit: 9 Semester



1. STRUKTUR DES STUDIUMS

LEHRAMT GYMNASIEN

Sem.	Kernfach 1	Kernfach 2	Bildungswissenschaft	Sem.
1	Fach 1. Sem.	Fach 1. Sem.	BiWi 1	1
2	Fach 2. Sem.	Fach 2. Sem.	BiWi 2 SPS 1	2
3	Fach 3. Sem.	Fach 3. Sem.	BiWi 3 PB/MB.	3
4	Fach 4. Sem.	Fach 4. Sem.	BiWi 4 BiWi 5	4
5	Fach 5. Sem.	Fach 5. Sem.	BiWi 6 BiWi 7	5
6	Fach 6. Sem.	Fach 6. Sem.	Fach 6. Fach 6.	6
7	Fach 7. Sem.	Fach 7. Sem.	Fach 7. Fach 7.	7
8	Fach 8. Sem.	Fach 8. Sem.	Fach 8. Fach 8.	8
9	Fach 9. Sem.	Fach 9. Sem.	Ergänzungsstudien	9
10/11	Wissenschaftliche Arbeit 20 LP		Prüfungsvorbereitung 10 LP	10/11

K
S
K II

1. STRUKTUR DES STUDIUMS

ERGÄNZUNGSSTUDIEN

Belegung im Regelfall erst **ab dem 2. Semester**

Pflicht 10 LP

- „Körper-Stimme-Kommunikation“ (5 LP)
 - 30- STE-KSK I und II: alle Kernfächer (außer Musik)
 - 31-MUS-5016: Kernfach Musik (an der HMT)
- „Medienbildung und politische Bildung in der Schule“ (5 LP)
 - 30-STE-PS4-05

Wahl 10 LP (außer Kernfach Musik)

- Profilstudien (ZLS), Sprachen, Fachmodule (z.B. Deutsch als Zweitsprache)

Sem.	Kernfach 1	Kernfach 2	Bildungswissenschaft	Sem.
1	Fach 1. Sem.	Fach 1. Sem.	BiWi 1	1
2	Fach 2. Sem.	Fach 2. Sem.	BiWi 2 SPS 1	2
3	Fach 3. Sem.	Fach 3. Sem.	BiWi 3	3
4	Fach 4. Sem.	Fach 4. Sem.	BiWi 4	4
5	Fach 5. Sem.	Fach 5. Sem.	BiWi 6	5
6	Fach 6. Sem.	Fach 6. Sem.	Fach 6.	6
7	Fach 7. Sem.	Fach 7. Sem.	Fach 7.	7
8	Fach 8. Sem.	Fach 8. Sem.	Fach 8.	8
9	Fach 9. Sem.	Fach 9. Sem.	Ergänzungsstudien	9
10/11	Wissenschaftliche Arbeit 20 LP		Prüfungsvorbereitung 10 LP	10/11

1. STRUKTUR DES STUDIUMS

LEHRAMT AN OBERSCHULEN

Sem.	Kernfach 1	Kernfach 2	Bildungswissenschaft	Sem.
1	Fach 1. Sem.	Fach 1. Sem.	BiWi 1	1
2	Fach 2. Sem.	Fach 2. Sem.	BiWi 2 SPS 1 PB/MB	2
3	Fach 3. Sem.	Fach 3. Sem.	BiWi 3 K S K I	3
4	Fach 4. Sem.	Fach 4. Sem.	BiWi 4 BiWi 5	4
5	Fach 5. Sem.	Fach 5. Sem.	BiWi 6 BiWi 7	5
K S K II	6	Fach 6. Sem.	Fach 6. Fach 6.	6
	7	Fach 7. Sem.	Fach 7. Fach 7.	7
8	Fach 8. Sem.	Fach 8. Sem.	Ergänzungsstudien	8
9/10	Wissenschaftliche Arbeit 20 LP		Prüfungsvorbereitung 10 LP	9/10

1. STRUKTUR DES STUDIUMS

ERGÄNZUNGSSTUDIEN

Belegung im Regelfall erst **ab dem 2. Semester**

Pflicht 10 LP

- „Körper-Stimme-Kommunikation“ (5 LP)
 - 30- STE-KSK I und II: alle Kernfächer (außer Musik)
 - 31-MUS-5016: Kernfach Musik (an der HMT)
- „Medienbildung und politische Bildung in der Schule“ (5 LP)
 - 30-STE-PS4-05

Wahl 10 LP (außer Kernfach Musik)

- Profilstudien (ZLS), Sprachen, Fachmodule (z.B. Deutsch als Zweitsprache)

Sem.	Kernfach 1	Kernfach 2	Bildungswissenschaft		Sem.
1	Fach 1. Sem.	Fach 1. Sem.	BiWi 1		1
2	Fach 2. Sem.	Fach 2. Sem.	BiWi 2 SPS 1	PB/MB	2
3	Fach 3. Sem.	Fach 3. Sem.	BiWi 3	K S K I	3
4	Fach 4. Sem.	Fach 4. Sem.	BiWi 4	BiWi 5	4
5	Fach 5. Sem.	Fach 5. Sem.	BiWi 6	BiWi 7	5
6	Fach 6. Sem.	Fach 6. Sem.	Fach 6.	Fach 6.	6
7	Fach 7. Sem.	Fach 7. Sem.	Fach 7.	Fach 7.	7
8	Fach 8. Sem.	Fach 8. Sem.	Ergänzungsstudien		8
9/10	Wissenschaftliche Arbeit 20 LP		Prüfungsvorbereitung 10 LP		9/10

K S K II

1. STRUKTUR DES STUDIUMS

REGELFALL UND SONDERFALL STUDIENVERLAUF

- Kernfächer mit gesondertem Studienverlauf (Gymnasium):
 - Englisch / Englisch-Sport
 - Ev. Religion
 - Geschichte
 - Latein (Griechisch)
 - Musik
- Übersichten auf der zentralen Seite für das Lehramt an Gymnasien
 - [Studienverlaufspläne](#)
- Kernfächer mit gesondertem Studienverlauf (Oberschule):
 - Englisch - Sport
 - Geschichte
 - Musik
- Übersichten auf der zentralen Seite für das Lehramt an Oberschulen
 - [Studienverlaufspläne](#)

1. STRUKTUR DES STUDIUMS

GESONDERTER STUDIENVERLAUF: BELEGUNG VON SPRACHMODULEN IM 1. SEMESTER

- In bestimmten Fächern ist der Nachweis von Sprachkenntnissen für Studium und/oder Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung erforderlich.
- Bitte informieren:
 - Dokument „Nachweise über Sprachkenntnisse“ (Landesamt für Schule und Bildung)
 - Studienordnungen der Kernfächer § 2 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- Liegen die erforderlichen Sprachkenntnisse nicht mit dem Abitur vor, müssen sie während des Studiums nachgeholt werden.
- Im ersten Semester betrifft das NUR ggf. die Kernfächer Geschichte, Religion, Latein und Griechisch

1. STRUKTUR DES STUDIUMS

GESONDERTER STUDIENVERLAUF: BELEGUNG VON SPRACHMODULEN

- **Vorbereitungsmodule des Sprachenzentrums für die Sprachprüfungen des Landesamtes für Schule und Bildung**
- **Latinum** (für **Religion** und **Griechisch** im LA GY)
 - Modul 30-SPZ-Latein 1 (Grundkurs)
 - Modul 30-SPZ-Latein 3 (Latinumskurs)
- **Graecum** (für Kernfach **Latein** und **Griechisch**)
 - Modul 30-SPZ-ALTGR 1 (Grundkurs)
 - Modul 30-SPZ-ALTGR 2 (Lektürekurs)
- **Lateinkenntnisse** (für **Geschichte** im LA OS und GY)
 - Modul 30-SPZ-Latein 1 (Grundkurs)
 - Modul 30-SPZ-Latein 2 (Kenntniskurs)
- Die Moduleinschreibung für die Kurse des Sprachenzentrums startet **am 2. Oktober um 12 Uhr** über das Einschreibesystem TOOL.
- Für das Kernfach Religion gibt es auch Angebote der Theologischen Fakultät für Latein, Hebräisch- und Griechischkenntnisse!

1. STRUKTUR DES STUDIUMS

STUDIEN-ABC

- Im **Studien-ABC** der Universität Leipzig sind alle wichtigen Begriffe rund ums Studium und die Universität kurz und verständlich erklärt.

Beispiel: Studentenwerk

„Das Studentenwerk informiert Sie zu Themen wie Wohnen, BAföG, Studium mit Kind, Studium mit Beeinträchtigung.“

(Studien-ABC)



© colourbox

1. STRUKTUR DES STUDIUMS

STUDIEN-ABC

Vorlesungsverzeichnis

Das Vorlesungsverzeichnis ist eine Zusammenstellung der in einem Semester angebotenen Lehrveranstaltungen. Über das Zentrale Vorlesungsverzeichnis des AlmaWeb-Portals wird eine Übersicht des Lehrangebots bzw. ein Verweis auf die kommentierten Verzeichnisse einzelner Institute auf den dezentralen Webseiten geboten.

(Studien-ABC)

Semesterwochenstunde

Semesterwochenstunden (SWS) geben den zeitlichen Umfang einer Lehrveranstaltung pro Woche an. So entspricht eine SWS 45 Minuten pro Woche. Die meisten Lehrveranstaltungen an der Universität Leipzig messen 2 SWS, also 90 Minuten pro Woche. Die Angabe der SWS beinhaltet dabei noch nicht den Anteil des Selbststudiums, das für den erfolgreichen Modulabschluss vorausgesetzt wird.

(Studien-ABC)

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit bezeichnet die Zeitspanne, in der ein Studium mit allen Anforderungen vom Durchschnitt der Studierenden absolviert werden kann und sollte. Die Dauer der Regelstudienzeit variiert in Abhängigkeit vom Studiengang. Sie ist wichtige Bezugsgröße für BAföG-Leistungen und viele weitere Stipendien. Bei einer Überschreitung der Regelstudienzeit um mehr als 4 Semester fallen in der Regel Langzeitstudiengebühren an.

(Studien-ABC)

1. STRUKTUR DES STUDIUMS

STUDIEN-ABC

Vorlesungsverzeichnis

Das Vorlesungsverzeichnis ist eine Zusammenstellung der in einem Semester angebotenen Lehrveranstaltungen. Über das Zentrale Vorlesungsverzeichnis des **AlmaWeb-Portals** wird eine Übersicht des **Lehrangebots** bzw. ein Verweis auf die kommentierten Verzeichnisse einzelner Institute auf den dezentralen Webseiten geboten.

(Studien-ABC)

Semesterwochenstunde

Semesterwochenstunden (SWS) geben den zeitlichen Umfang einer Lehrveranstaltung pro Woche an. So entspricht **eine SWS 45 Minuten pro Woche**. Die meisten Lehrveranstaltungen an der Universität Leipzig messen **2 SWS, also 90 Minuten pro Woche**. Die Angabe der SWS beinhaltet dabei noch nicht den Anteil des Selbststudiums, das für den erfolgreichen Modulabschluss vorausgesetzt wird.

(Studien-ABC)

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit bezeichnet die **Zeitspanne**, in der ein **Studium** mit allen Anforderungen vom Durchschnitt der Studierenden absolviert werden kann und sollte. Die Dauer der Regelstudienzeit variiert in Abhängigkeit vom Studiengang. Sie ist **wichtige Bezugsgröße für BAföG-Leistungen** und viele weitere Stipendien. Bei einer Überschreitung der Regelstudienzeit um mehr als 4 Semester fallen in der Regel Langzeitstudiengebühren an.

(Studien-ABC)

2. STUNDENPLANUNG

- Die Studiendokumente
- Die Module des ersten Semesters

20

14

15

16

23

22

21

29



2. STUNDENPLANUNG

STUDIENDOKUMENTE

- Abrufbar über die Datenbank der Amtlichen Bekanntmachungen:
 - Studienordnung ... regelt auf Grundlage der Prüfungsordnung Ziele, Inhalte und Aufbau des Studiums.
 - Prüfungsordnung ... legt die Rahmenbedingungen für alle Modul- und Abschlussprüfungen rechtsverbindlich fest.
 - Studienverlaufsplan ... stellt die empfohlene zeitlichen Abfolge von Modulen in einem Studiengang übersichtlich dar.
 - Modulbeschreibung... beschreibt Ziele, Inhalte, Prüfungsleistungen und Teilnahmevoraussetzungen von Modulen.
- Hinweis: Bitte auf die Auswahl der aktuellsten Version der Studiendokumente bzw. Änderungssatzung achten. Bei Fragen an Studienfachberatungen bzw. Studienbüros wenden.

2. STUNDENPLANUNG

STUDIENVERLAUFSPLAN

- Im Studienverlaufsplan wird ersichtlich, wann welche Module zu belegen sind
- Beschreibung der Navigation:
 - Datenbank der Amtlichen Bekanntmachungen
 - Prüfungs-, Studien- und Eignungsfeststellungsordnungen
 - Lehramt (Staatsexamen)
 - Lehramt an Gymnasien ODER Lehramt an Oberschulen auswählen
 - studiertes Kernfach oder Bildungswissenschaften auswählen
 - Unter Dokumente: Studienverlaufsplan auswählen

2. STUNDENPLANUNG

MODULE DES ERSTEN SEMESTERS

– Beispiel Kernfach Deutsch

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Studienverlaufsplan nach empfohlenen Semestern

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch

Semester	Modul-Nr.	Modultitel	Dauer	Modulform	LP
1./2./3./4./5.		Bildungswissenschaften 1-7	1 Semester	Pflicht	40
1./2./3./4./5./6./7./8./9.		Platzhalter Fach 2	1 Semester	Pflicht	105
1.	04-003-3001	Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft	1 Semester	Pflicht	5
1.	04-003-3002	Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft	1 Semester	Pflicht	5
2.	04-003-3004	Einführung in die Literaturgeschichte	1 Semester	Pflicht	5
2.	04-003-3006	Einführung in das System der deutschen Sprache	1 Semester	Pflicht	5
3./4.		Ergänzungsstudium 1	1 Semester	Pflicht	5
3.		Körper - Stimme - Kommunikation	1 Semester	Pflicht	5

2. STUNDENPLANUNG

MODULE DES ERSTEN SEMESTERS

– Platzhalter

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Studienverlaufsplan nach empfohlenen Semestern

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Deutsch

Semester	Modul-Nr.	Modultitel	Dauer	Modulform	LP
1./2./3./4./5.		Bildungswissenschaften 1-7	1 Semester	Pflicht	40
1./2./3./4./5./6./7./8./9.		Platzhalter Fach 2	1 Semester	Pflicht	105
1.	04-003-3001	Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft	1 Semester	Pflicht	5
1.	04-003-3002	Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft	1 Semester	Pflicht	5
2.	04-003-3004	Einführung in die Literaturgeschichte	1 Semester	Pflicht	5
2.	04-003-3006	Einführung in das System der deutschen Sprache	1 Semester	Pflicht	5
3./4.		Ergänzungsstudium 1	1 Semester	Pflicht	5
3.		Körper - Stimme - Kommunikation	1 Semester	Pflicht	5

- Stehen stellvertretend für das Kombinationsfach und die Bildungswissenschaften

- Für den Ablauf siehe Studienverlaufspläne dieser Bereiche

2. STUNDENPLANUNG

MODULE DES ERSTEN SEMESTERS

– Belegungsempfehlungen für das 1. Semester

- Lehramt an Gymnasien:
[Link zur zentralen Webseite](#)
- Lehramt an Oberschulen:
[Link zur zentralen Webseite](#)

Das 1. Fachsemester im Überblick ^

Die Empfehlungen der Studienverlaufspläne gehen davon aus, dass 30 Leistungspunkte (LP) pro Semester belegt werden. Im ersten Fachsemester müssen Module aus folgenden Bereichen belegt werden:

Kernfach 1	Kernfach 2	Bildungswissenschaften/ Ergänzungsstudien
Modul(e) im Umfang von 10 LP z. B. 1 Modul mit 10 LP oder 2 Module mit je 5 LP	Modul(e) im Umfang von 10 LP z. B. 1 Modul mit 10 LP oder 2 Module mit je 5 LP	Standardfall: <ul style="list-style-type: none"> • Belegung von 05-BWI-01-SEK Sonderfall (Kernfächer Geschichte, Latein, Griechisch, Religion): <ul style="list-style-type: none"> • Belegung von Sprachvoraussetzungen, wenn diese nicht vorliegen

Belegungsempfehlung für das 1. Fachsemester (Module) ^

Die folgenden Module stehen in zur Auswahl:

Kernfach / Bereich	Modul	Modultitel und Leistungspunkte
Bildungswissenschaften	05-BWI-01-SEK	Einführung in die Schulpädagogik und die Allgemeine Didaktik (10 LP)
Biologie ¹	11-BCH-0102	Allgemeine Biologie (10 LP)
Chemie	13-231-0211	Allgemeine Chemie (10 LP)

2. STUNDENPLANUNG

MODULE DES ERSTEN SEMESTERS: BEISPIELKOMBINATION DEUTSCH - ENGLISCH

Sem.	Kernfach A: Beispiel Deutsch		Kernfach B: Beispiel Englisch	Bildungswissenschaften/ Ergänzungsstudien
1	04-003-3001 Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft 5 LP	04-003-3002 Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft 5 LP	04-ANG-1101 Introduction to British Literatures and Cultures I 10 LP	05-BWI-01-SEK Einführung in die Schulpädagogik und die Allgemeine Didaktik 10 LP

Die Empfehlungen der Studienverlaufspläne gehen i.d.R. davon aus, dass 30 LP pro Semester belegt werden.

2. STUNDENPLANUNG

MODULE DES ERSTEN SEMESTERS: WAS IST EIN MODUL?

- Ein Modul umfasst mehrere Lehrveranstaltungen, die thematisch zusammenhängen.
- Der Modulinhalt wird über verschiedene Formate vermittelt, zum Beispiel über:
 - eine **Vorlesung**, die eine Einführung und einen Überblick gibt,
 - ein **Seminar**, das thematisch vertieft, und
 - eine **Übung**, in der praktisch angewendet wird.

2. STUNDENPLANUNG

MODULE DES ERSTEN SEMESTERS: WAS IST EIN MODUL?

- Die Mehrzahl der Module dauert ein Semester.
 - Alle zugehörigen Veranstaltungen werden belegt
 - Sammeln über mehrere Semester nicht möglich
- Einige Module dauern zwei Semester und sind besonders gekennzeichnet.
- Module werden mit einer **Modulprüfung** abgeschlossen.
- Wird die Modulprüfung bestanden, erhält man eine definierte Anzahl von **Leistungspunkten**.

Leistungspunkte

[...] Leistungspunkte sind **keine Noten**. Leistungspunkte (LP) beschreiben den geschätzten **Arbeitsaufwand** für ein Modul. Dagegen geben Noten Auskunft über die Qualität einer Leistung. **Ein Leistungspunkt** steht dabei für **30 Arbeitsstunden** (Arbeitsaufwand für einen durchschnittlichen Studierenden).[...]

(Auszug Studien-ABC)

2. STUNDENPLANUNG

MODULE DES ERSTEN SEMESTERS: REGELUNG DER MODULE

- Alle Details der Module werden in den **Modulbeschreibungen** geregelt.
- Eine übersichtliche Darstellung in Kurzform findet sich in der:
 - **Anlage zur Prüfungsordnung**
 - **Anlage zur Studienordnung**
- Natürlich wird auch der Begriff „Modul“ noch ausführlicher im Studien-ABC erklärt

Modul

[...] Es gibt **Pflichtmodule**, die belegt werden müssen und **Wahlpflichtmodule**, die aus einem thematisch eingegrenzten Bereich gewählt werden können. [...]

(Auszug Studien-ABC)

2. STUNDENPLANUNG

MODULE DES ERSTEN SEMESTERS

Anlage zur Studienordnung:

- Modulnummer
- Modultitel
- Zugehörige Lehrveranstaltungen
- **Teilnahmevoraussetzungen**
- Modulform
- Semesterempfehlung
- Leistungspunkte / Workload

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Bildungswissenschaften Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
05-BWI-01-SEK Einführung in die Schulpädagogik und die Allgemeine Didaktik		1.	P	1	300	10
Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik und der Allgemeinen Didaktik" (2SWS) Seminar "Tätigkeitsfelder, Beruf und Rolle der Lehrkraft" (2SWS) Seminar "Lehren und Lernen in der Sekundarstufe" (2SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		keine				
Modulturnus:		jedes Semester				
05-BWI-02 Praxis- und Studienfeld Schule		2.	P	1	150	5
Seminar "Praxis- und Studienfeld Schule" (2SWS) Schulpraktische Studien "SPS" (5SWS)						
Teilnahmevoraussetzungen:		Teilnahme am Modul 05-BWI-01-SEK				
Modulturnus:		jedes Semester				

2. STUNDENPLANUNG

MODULE DES ERSTEN SEMESTERS

Anlage zur Prüfungsordnung:

- Modulnummer
- Modultitel
- Zugehörige Lehrveranstaltungen
- **Prüfungsleistung**
- **Ggf. Prüfungsvorleistung**
- Modulform
- Semesterempfehlung
- Gewichtung der Prüfungsleistung
- Leistungspunkte

Anlage zur Prüfungsordnung des Studienganges Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien - Bildungswissenschaften

Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte (LP)
05-BWI-01-SEK Einführung in die Schulpädagogik und die Allgemeine Didaktik	1.	P	1		Klausur (Multiple Choice) 90 Min.	1	10
Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik und der Allgemeinen Didaktik" (2SWS)							
Seminar "Tätigkeitsfelder, Beruf und Rolle der Lehrkraft" (2SWS)							
Seminar "Lehren und Lernen in der Sekundarstufe" (2SWS)							

2. STUNDENPLANUNG

MODULE DES ERSTEN SEMESTERS: BEISPIELKOMBINATION DEUTSCH - ENGLISCH

Sem.	Kernfach A: Beispiel Deutsch		Kernfach B: Beispiel Englisch	Bildungswissenschaften/ Ergänzungsstudien
1	04-003-3001 Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft 5 LP	04-003-3002 Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft 5 LP	04-ANG-1101 Introduction to British Literatures and Cultures I 10 LP	05-BWI-01-SEK Einführung in die Schulpädagogik und die Allgemeine Didaktik 10 LP
LV	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Übung (1 SWS) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Seminar (2 SWS) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung „Literatur“ (2 SWS) • Seminar „Literatur“ (2 SWS) • Vorlesung „Kulturstudien“ (2 SWS) • Übung „Kulturstudien“ (1 SWS) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung (2 SWS) • Seminar (2 SWS) • Seminar (2 SWS)

2. STUNDENPLANUNG

VORLESUNGSVERZEICHNIS

- Im Vorlesungsverzeichnis können Sie einsehen, zu welchen Uhrzeiten und an welchen Wochentagen die Lehrveranstaltungen der jeweiligen Module angeboten werden.
- Das Vorlesungsverzeichnis wird vor Beginn eines jeden Semesters veröffentlicht.
- Das Zentrale Vorlesungsverzeichnis der Universität Leipzig finden Sie im [Studienportal AlmaWeb](#).
 - Das Lehrangebot finden Sie dort entweder direkt online oder über Links zu den kommentierten Vorlesungsverzeichnissen der Institute

2. STUNDENPLANUNG

ÜBERSCHNEIDUNGSFREI STUDIEREN

- Feste Terminvorgaben für die Fächer (sog. Zeitfenster) sorgen an der Universität Leipzig für ein weitgehend überschneidungsfreies Studium im Lehramt.
- Für ein überschneidungsfreies Studium ist die Einhaltung des empfohlenen Studienablaufs Voraussetzung.
- Muss davon abgewichen werden, sollten möglichst frühzeitig gemeinsam mit der Studienfachberatung Konsequenzen besprochen werden.

2. STUNDENPLANUNG

ÜBERSCHNEIDUNGSFREI STUDIEREN

- **Vor** der Einschreibung
 - Beim Erstellen des Stundenplans sollten Sie beachten, dass viele Seminare und Übungen mehrfach angeboten werden. Planen Sie also neben Ihrem Wunschtermin auch ein oder zwei überschneidungsfreie Ausweichtermine ein.
 - Sie erkennen bereits im Vorhinein Überschneidungen?
 - Wenden Sie sich vor Beginn der Moduleinschreibung an die zuständigen Studienbüros bzw. Studienfachberatungen.

2. STUNDENPLANUNG

ÜBERSCHNEIDUNGSFREI STUDIEREN

- **Während** der Einschreibung
 - Sollte Ihr Wunschtermin ausgebucht sein, können Sie Ihren geplanten Ausweichtermin belegen.
 - Falls das nicht möglich ist, können Sie den Veranstaltungstausch im TOOL nutzen.
- **Während/Nach** der Einschreibung
 - Sollte weder ein Ausweichtermin noch ein Veranstaltungstausch möglich sein, nehmen Sie Kontakt mit dem Studienbüro der jeweiligen Fakultät auf.
 - Einzelne Fächer bieten auch Härtefallgesprächen an.

2. STUNDENPLANUNG

FÄCHERKOMBINATIONEN MIT ÜBERSCHNEIDUNGSGEFAHR

– Gymnasium

- Mathematik – Latein
- Biologie – Spanisch
- Russisch – Französisch
- Musik – Evang. Religion
- Musik – Ethik
- Geschichte – Deutsch (im 3. Sem.)
- Latein – Deutsch (im 3. Sem.)
- Deutsch – Physik

– Oberschule

- Biologie – Spanisch
- Russisch – Französisch
- Musik – Evang. Religion
- Musik – Ethik
- Deutsch – Physik

2. STUNDENPLANUNG

FÄCHERKOMBINATIONEN MIT ÜBERSCHNEIDUNGSGEFAHR

Was tun?

- **Vor Beginn** der Moduleinschreibung > an Studienfachberatungen beider Fächer wenden.
- Dank angepasstem Studienverlauf ist auch in diesen Kombinationen ein Studium innerhalb der Regelstudienzeit möglich!

2. STUNDENPLANUNG

VIDEOTUTORIAL: IN 3 SCHRITTEN ZUM STUNDENPLAN

- Videotutorial „In 3 Schritten zum Stundenplan“
 1. Alle Informationen zum Studiengang aufmerksam lesen
 2. Anhand Studienverlaufsplänen und Modulbeschreibungen (bzw. Anlagen zu SO und PO) Module und Lehrveranstaltungen des ersten Semesters identifizieren
 3. Im Vorlesungsverzeichnis Termine und Räume ermitteln

3. MODUL- EINSCHREIBUNG



3. MODULEINSCHREIBUNG

- Sobald Sie Ihren Stundenplan für das erste Semester zusammengestellt haben, sind Sie bereit für die Moduleinschreibung.
- Die Moduleinschreibung beginnt am **Montag, dem 30.09.2024, 12 Uhr** im Windhundverfahren über TOOL (Ende: Montag, 07.10.2024, 17 Uhr).

Wichtige Hinweise:

- Sie müssen sich in alle Module, die Sie belegen möchten, einschreiben. Ohne Einschreibung ist eine Teilnahme an den Lehrveranstaltungen nicht möglich.
- Die Einschreibung stellt die verbindliche Anmeldung zum Modul und damit zur Modulprüfung dar.
- Für die Onlineeinschreibung benötigen Sie Ihr Uni-Login.

3. MODULEINSCHREIBUNG



ONLINE-EINSCHREIBESYSTEM TOOL

- Das Online-Einschreibesystem TOOL wird für die Einschreibung in alle Module Ihres Studiums genutzt.
- Auf der zentralen Seite der Universität Leipzig [zur Moduleinschreibung](#) finden Sie alle wichtigen Informationen zum Nachlesen.
- Dazu gehört auch ein hilfreiches Videotutorial mit dem Titel [„Leitfaden zur Moduleinschreibung über TOOL“](#).

3. MODULEINSCHREIBUNG



STUDIENPORTAL ALMAWEB

- AlmaWeb kennen Sie bereits von Ihrer Bewerbung an der Uni Leipzig.
- AlmaWeb ist das wichtigste Portal für die studienrelevanten Vorgänge:
 - u.a. Rückmeldung zum folgenden Semester
 - Veröffentlichung des Lehrangebots im zentralen Vorlesungsverzeichnis
 - Übersicht über Modul- und Veranstaltungsbelegungen (nach Export aus TOOL)
 - Veröffentlichung von Prüfungs- und Modulergebnissen im persönlichen Studienleistungskonto
 - Bereitstellung von Nachweisen und Bescheinigungen (bspw. BAföG)
 - Aktualisierung von Kontaktdaten

3. MODULEINSCHREIBUNG

STUDIENPORTAL ALMAWEB



- Nach der Moduleinschreibung in TOOL werden die Anmeldedaten für die Module auch ins Studienportal AlmaWeb exportiert.
- Wenn Sie sich vom Modul abmelden möchten, erfolgt die Abmeldung entweder noch über TOOL oder schon über AlmaWeb, je nach Zeitpunkt der Abmeldung.

3. MODULEINSCHREIBUNG

BERATUNG UND HILFE

Kernfach A	Kernfach B	<ul style="list-style-type: none"> • Zuständiges Studienbüro
Bildungswissenschaften		<ul style="list-style-type: none"> • Studienbüro Erziehungswissenschaftliche Fakultät • Für alle Fragen zur Moduleinschreibung <u>unbedingt</u> das Kontaktformular nutzen.
Ergänzungsstudien		<ul style="list-style-type: none"> • Profilstudien, KSK, Politische Bildung/ Medienbildung: Studienkoordinator Ergänzungsstudien • Sprachen: Studienbüro Sprachenzentrum

4. PRÜFUNGEN

- Modulprüfungen
- Erste Staatsprüfung



4. MODULPRÜFUNGEN

MODULEINSCHREIBUNG = PRÜFUNGSANMELDUNG

- Sobald Sie verbindlich zum Modul angemeldet sind, sind Sie automatisch verbindlich zur Modulprüfung angemeldet.
 - Pro Modul haben Sie drei Prüfungsversuche: den Erstversuch und zwei Wiederholungsversuche.
 - Wiederholungsversuche sind beim Prüfungsamt anzumelden.
 - Für den zweiten Wiederholungsversuch ist ggf. ein gesonderter Antrag zu stellen. Bitte informieren Sie sich auf den [Seiten des Zentralen Prüfungsamtes für die Lehramtsstudiengänge](#).
 - Unentschuldigtes Fernbleiben von der Prüfung oder Versäumen der fristgerechten Abgabe einer Leistung ist gleichbedeutend mit dem Nichtbestehen eines Prüfungsversuchs.

4. MODULPRÜFUNGEN

MODULABMELDUNG UND PRÜFUNGSABMELDUNG

- Eine Abmeldung vom Modul und damit von der Modulprüfung ist ohne Angabe von Gründen bis vier Wochen vor Ende der Vorlesungszeit möglich.
- Bei einer Modulabmeldung verfallen alle bereits erbrachten Prüfungsleistungen und -vorleistungen. Das Modul gilt als nicht belegt und kann später erneut belegt werden.
- Sie melden sich selbstständig entweder über AlmaWeb oder TOOL ab (abhängig vom Zeitpunkt der Übertragung der Belegdaten aus dem TOOL nach AlmaWeb).

4. MODULPRÜFUNGEN

NACH ENDE DER ABMELDEFRIST

- Rücktritt vom Prüfungstermin nur noch aus wichtigem Grund, bspw. Krankheit, möglich.
- Im Falle anderer Gründe als Krankheit ist i.d.R. ein Antrag an den Prüfungsausschuss zu stellen.
- Bitte informieren Sie sich im Bedarfsfall auf den Seiten des Zentralen Prüfungsamts für Lehramtsstudiengänge.
- Rücktritt von der Prüfung bedeutet, Sie bleiben zum Modul angemeldet und müssen den nächstmöglichen Prüfungstermin wahrnehmen.

4. MODULPRÜFUNGEN

ZENTRALES PRÜFUNGSAMT FÜR LEHRAMTSSTUDIENGÄNGE

Anlaufpunkt für:

- Fragen zu Prüfungsan- und -abmeldung
- Verbuchung von Leistungsanerkennungen
- Prüfungstermine
- Verschieben und Wiederholen von Prüfungen
- Verbuchung von Krankschreibungen
- Einsichtnahme in Prüfungsleistungen

Zuständige Mitarbeiterin für das Lehramt an Gymnasien:

Sophie Rönnecke

Zuständige Mitarbeiterin für das Lehramt an Oberschulen:

Fee Steffens

4. ERSTE STAATSPRÜFUNG

STUDIENABSCHLUSS IM LEHRAMT

- Ihr Lehramtsstudium schließen Sie mit der Ersten Staatsprüfung ab.
- Die Prüfungsaufsicht liegt dabei in den Händen des Landesamts für Schule und Bildung und wird durch die Lehramtsprüfungsordnung I geregelt.
- Die Erste Staatsprüfung besteht aus:
 - der wissenschaftlichen Arbeit zu einem Thema Ihrer Wahl
 - den mündlichen Prüfungen in den Kernfächern (insgesamt zwei)
 - der schriftlichen Prüfung in den Bildungswissenschaften
- Anschließend folgt der **Vorbereitungsdienst** (auch Referendariat genannt). Diesen schließen Sie mit der **Zweiten Staatsprüfung** ab, die Sie für den Schuldienst qualifiziert.

5. PRAKTIKA IM LEHRAMTSSTUDIUM



PRAKTIKA

SCHULPRAKTISCHE STUDIEN I BIS V

- Während Ihres Studiums absolvieren Sie fünf Pflichtpraktika – die sogenannten Schulpraktischen Studien I bis V.
- Ziel der Schulpraktischen Studien ist es, Sie mit dem Schulalltag vertraut zu machen, damit Sie die theoretischen Konzepte ihres Studiums in realen pädagogischen Situationen anwenden und weiterentwickeln können.

4. PRAKTIKA

SCHULPRAKTISCHE STUDIEN I BIS V

1. Das bildungswissenschaftliche Blockpraktikum (SPS I)
2. Ein semesterbegleitendes Praktikum (SPS II/III) im Kernfach A
3. Ein Blockpraktikum (SPS IV/V) im Kernfach A
4. Ein semesterbegleitendes Praktikum (SPS II/III) im Kernfach B
5. Ein Blockpraktikum (SPS IV/V) im Kernfach B

4. PRAKTIKA

SCHULPRAKTISCHE STUDIEN I BIS V

- Zu allen Fragen rund um die Praktika im Lehramtsstudium berät Sie das [Büro für Schulpraktische Studien](#).
- Am Ende des 1. Semesters informiert das Büro für Schulpraktische Studien alle neuimmatrikulierten Lehramtsstudierenden zur Organisation der Praktika, insbesondere auch zur Buchung und Vergabe von Praktikumsplätzen.



SPS I - Bildungswissenschaftliches Blockpraktikum

Das erste vierwöchige Blockpraktikum findet in den Bildungswissenschaften statt (2./3. Semester).

MEHR ERFAHREN >



SPS II/III - Schulpraktische Übungen (SPÜ)

Die semesterbegleitenden Praktika in Kleingruppen finden pro studierter Fachrichtung statt.

MEHR ERFAHREN >



SPS IV/V - Fachdidaktisches Blockpraktikum

Pro studierter Fachrichtung absolvieren Sie ein vierwöchiges Blockpraktikum.

MEHR ERFAHREN >





6. NÄCHSTE SCHRITTE UND FRAGEN

5. NÄCHSTE SCHRITTE

WAS SOLLTEN SIE IM ANSCHLUSS TUN?

1. Lesen Sie aufmerksam die Informationen zu Ihrem Studiengang.
2. Stellen Sie sich Ihren Stundenplan für das erste Semester zusammen.
3. Schreiben Sie sich in Ihre Module über das Einschreibesystem TOOL ein (Beginn der Einschreibung: Montag, 30.09.24, 12 Uhr).
4. Nutzen Sie bei Fragen oder Problemen die Beratungsangebote.
5. Nehmen Sie an den Einführungen für Ihre Kernfächer teil.

5. FRAGEN ZUM VORTRAG

OFFENE FRAGERUNDE

- Sie haben nun die Gelegenheit, **live oder per F&A Fragen** zu den Inhalten der Präsentation und zum Studium im Lehramt an Gymnasien bzw. Oberschulen zu stellen.

Live-Fragen

- Melden Sie sich per „Handzeichen“.
- Sprecherlaubnis („Bitte Ton einschalten“).
- Stellen Sie Ihre Frage.
- Nach Beantwortung werden Sie wieder stumm geschaltet.





UNIVERSITÄT
LEIPZIG

VIELEN DANK UND EINEN GUTEN START INS STUDIUM!

DOWNLOAD VORTRAG

KONTAKT

lehramtsberatung@uni-leipzig.de

LEHRAMT AN GYMNASIEN

[Link zur zentralen Webseite](#)

STUDIENSTART

www.uni-leipzig.de/studienstart

LEHRAMT AN OBERSCHULEN

[Link zur zentralen Webseite](#)